

Wegbeschreibung Strecke 19 rückwärts:

Von der Evangelischen Gesellschaft in Stuttgart (eva) zum Samariterstift in Nürtingen

Stuttgart. Vom Haupteingang der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart (eva) an der Büchsenstraße gehen wir nach links weiter auf der *Büchsenstraße*, an der Hospitalkirche vorbei, durch die Unterführung unter der *Theodor-Heuss-Straße* bis zur *Königsstraße*, dort links bis zum Schlossplatz. Am Kunstmuseum biegen wir nach rechts in die Planie ein, gehen vor bis zum Karlsplatz, überqueren dort die Planie nach links und gehen in die Anlage Akademiegarten. Wir gehen durch die Unterführung der U-Bahn Haltestelle Charlottenplatz, gehen links auf die *Konrad-Adenauer-Straße* und dort auf Fußwegen weiter an der Landesbibliothek vorbei, biegen nach rechts in die *Ulrichstraße* ein bis zur *Olgastraße*, dort nach links vor bis zur *Kernerstraße*, die im spitzen Winkel rechts abgeht. (Man kann auch an der *Eugenstraße* nach rechts die Treppen zum Eugensplatz hinauf gehen.) Über die *Kernerstraße* kommt man barrierefrei zum Eugensplatz. Am Eugensplatz biegen wir nach links in die *Wagenburgstraße* ein und dort wieder nach rechts in die *Diemershaldenstraße*. An der Kreuzung gehen wir die *Stafflenbergstraße* nach links bis zur *Gerokstraße*, die gehen wir nach links aufwärts. Nach der Haltestelle Bubenbad gehen wir nach rechts in die *Richard-Wagner-Straße*, die ganze *Richard-Wagner-Straße* entlang (am Staatsministerium in der Villa Reitzenstein vorbei) bis zum *Payerstraße*; dort biegen wir nach links bis zur Kreuzung. Dort überqueren wir zuerst die *Gänsheidestraße*, dann die *Planckstraße*, die *Albert-Schäffle-Straße* und gehen dann in der *Gänsheidestraße* weiter aufwärts bis zur *Gerokstraße*. Auf der *Gerokstraße* nach links bis zur Haltestelle Gerokruhe. Dort biegen wir nach links in die Waldebene Ost, vorbei an der Merzschule. Wir folgen von hier aus über längere Zeit dem Wanderweg mit dem roten Punkt. Der Wanderweg führt dann nach links ins Dürrbachtal. Dort verlassen wir vorübergehend den roten Punkt und folgen dem Radweg rechts abwärts (barrierefrei). Wanderer können auch auf dem Weg mit dem roten Punkt weitergehen. Bei einem kleinen Stausee kommen die Wege wieder zusammen und führen weiter nach rechts im Dürrbachtal. Später geht es an den Weinbergen entlang. Am Waldende überqueren wir den Bach über einen Steg und kommen dann nach Rohracker in die *Dürrbachstraße* nach links. Es geht am Friedhof entlang zur *Rohrackerstraße*. Auf der *Rohrackerstraße* gehen wir nach links und dann auf einem Fußweg zwischen Sportanlagen nach rechts. Der rote Punkt führt uns auch hier weiter auf einem Sträßchen, das in Richtung Hedelfinger Filderauffahrt führt. Bei der Unterführung dieser Straße gehen wir nach links und durch den Wald aufwärts Richtung Heumaden. Am Waldrand geht es nach links in den Reinekeweg bis zur *Bockelstraße*, dort nach links bis zum Friedhof, dort biegen wir nach rechts in den *Brachetweg* ein, von dort nach links in die *Fenchelstraße* und gehen weiter bis zum *Mannspergerstraße* nach rechts, an der Kirche kurz rechts und gleich wieder nach links stadtauswärts. In Heumaden wechselt die Wanderwegmarkierung von roten Punkt zum roten Kreuz!

Wir verlassen Heumaden und folgen dem markierten Wanderweg durch den Wald bis zum Krankenhaus in Ruit. Beim Parkplatz kommen wir auf die *Hedelfinger Straße* und folgen dieser nach rechts. Der Wanderweg geht dann nach links weg, am Eichenbrunnen vorbei, in den Weinbergweg. Dieser geht am Rande der Bebauung weiter; wir biegen dann links die Straße *Am Klebwald* ein und gehen weiter bis zur *Brühlstraße*, dort nach rechts und kommen dann wieder zur *Hedelfinger Straße*. Wir kom-

men zur *Kirchheimer Straße*, überqueren diese und gehen gegenüber (rechts versetzt) in einen Fußweg, dann rechts in eine *Stichstraße* und dann auf die *Scharnhäuser Straße*. Dort gehen wir nach links weiter bis zum *Stockhäuser Weg*, der nach rechts abbiegt. Der Markierung (rotes Kreuz) folgen bis ins Körschtal hinab nach Stockhausen. Dort gehen wir nach links dem roten Kreuz nach Scharnhäuser. Dort kommen wir auf die *Ruiter Straße* (K 1269), gehen weiter auf dem Fußweg nach rechts, am Gestütshof vorbei und dann weiter auf dem *Körschweg* ins Dorf Scharnhäuser. Wir kommen auf die *Nellinger Straße*, dort gehen wir ein kurzes Stück nach rechts und gleich wieder links auf dem Fußweg der Körsch entlang. Weiter nach links auf der *Körschtalstraße* an den Sportanlagen vorbei und weiter bis zur Wörnizhäuser Mühle. Auf dem Wanderweg überqueren wir die *Neuhauer Straße* und gehen um die Kläranlage herum, dann nach rechts unter dem Körschtalviadukt hindurch weiter nach Denkendorf. Dort kommen wir auf die *Hohenheimer Straße*, folgen dieser bis rechts eine Brücke über die Körsch führt und kommen nach links in die *Heinrich-Werner-Straße* am Friedhof entlang, dann die *Friedhofstraße* nach rechts bis zum Kloster.

Nach Besichtigung der Klosterkirche gehen wir zurück zur *Friedhofstraße* und folgen dieser nach links, überqueren die Neuhauser Straße, gehen ein kurzes Stück nach links und dann nach rechts durch die Unterführung unter der A8 und folgen dem Hauptwanderweg (HW 3, z. T. auch auf dem Jakobsweg). Das rote Kreuz führt uns durch den Wald zu den Lindenhöfen und weiter gerade aus nach Oberensingen, dann gehen wir am Ortsrand nach links und folgen dem *Denkendorfer Weg* bis zum Lindenplatz. Dort biegen wir nach links in die *Stuttgarter Straße*, überqueren den Neckar und folgen der *Stuttgarter Straße* bis zum *Schloßweg*, der nach links zum Samariterstift führt.